



## Liebe Freunde des Deutschen NAVC,

Der Deutsche NAVC wird dieses Jahr 60. Aber warum feiern wir erst jetzt? Es hat etwas gedauert bis wir das Richtige Paket geschnürt hatten um den Anlass auch gebührend zu ehren. Dies ist uns nun gelungen. Mehr dazu auf den folgenden Seiten.



# JAHRE JUBILÄUM

1965 – 2025



Der Deutsche NAVC wird 60 Jahre

# Zum 60. jährigen Jubiläum des Deutschen NAVC werden wir hier in den Clubnachrichten in jeder Ausgabe ein Stück Historie des Clubs in einem Beitrag veröffentlichen.

**UND NATÜRLICH FANGEN WIR GANZ VORNE AN. HIER NUN ALSO TEIL 1 DER HISTORIE.**



*Die Sportasse des DKW-Clubs Sulzbach-Rosenberg von 1956 und Gewinner des 1. Kameradschaftspreises der Deutschen DKW-Clubs. In der Rangliste der erfolgreichen Fahrer nehmen Leo Duschner, Lothar Göhler und Manfred Kattner die ersten Plätze ein. (von links)*

Der Neue Automobil- und Verkehrs-Club (NAVC) gehört zwar nicht zu den „großen“ Automobilclubs in Europa, aber seine Leistungen können sich sehen lassen. Im Jahr 1965 gründete er sich aus dem damaligen DKW-Club-Verband und hatte somit einen Grundstock von einigen tausend Mitgliedern, darunter einen großen Teil Sportfahrer.

Der Deutsche NAVC verstand sich von Anfang an als ein „Automobilclub der Individualisten“, der als moderner Automobilclub seinen Mitgliedern unter dem Motto „sportlich, fair und hilfsbereit“ ein maßgeschneidertes Leistungsangebot anbietet, das keinen Vergleich zu scheuen braucht. Nachdem der Deutsche NAVC im Jahr 2015 sein fünfzigjähriges Bestehen feiern kann und somit auch der Landesverband Nordbayern, möchten wir unseren „jüngeren“ Mitgliedern einmal den Werdegang unseres Automobilclubs aufzeigen und den „alten“ Mitgliedern die Begebenheiten ab den sechziger Jahren in Erinnerung bringen. Nachdem der Pate des jetzigen NAVC der frühere DKW-Club-Verband (DKWV) war, der dann nahtlos mit allen Mitgliedern, Ortsclubs, Landesverbänden und Präsidiumsmitglieder in den „neuen deutschen automobilclub (nac)“ übernommen wurde, reicht die Entstehung des jetzigen NAVC eigentlich in die fünfziger Jahre zurück.

Damals dominierten auf Deutschlands Straßen noch die Zweiräder und die DKW-Werke forderten ihre Händler auf, zu Werbezwecken DKW-Clubs zu gründen. So entstanden in den Jahren 1950 bis 1965 in Deutschland viele DKW-Clubs. Die Abteilung DKW-Club Betreuung der Auto Union GmbH in Düsseldorf übernahm 1953 der Berliner Friedrich Otto Bittrich. Er war ein bekannter Schriftsteller, der sich besonders mit Büchern über seine Abenteuerreisen, mit dem „DKW-Wagen durch den Orient bis Bombay“ oder „durch die Wüste Sahara“ einen Namen gemacht hat. Die Neugründungen der DKW-Clubs wurden werksmäßig stark unterstützt. Es gab Wimpel, Mitgliederausweise, Anstecknadeln, blau-gelbe Clubwesten und Tischstandar-

ten. Es wurden Lichtbildervorträge und Filmabende angeboten, sowie die erste Clubzeitschrift „im Zweitakt“. Für die Zuführung möglichst vieler Käufer für das DKW-Zweiradprogramm gab es von der Auto Union Geldprämien für die DKW-Clubs. Die Motorradpalette reichte damals von der DKW RT 125 über die RT 175, RT 200 und RT 250 bis zur Zweizylinder RT 350, sowie der Roller DKW-Hobby und das Moped DKW-Hummel. Bereits im Jahr 1955 existierten in Deutschland 243 DKW Clubs, die auch in sportlicher Hinsicht aktiv waren, es gab viele Geschicklichkeitsturniere und Zielfahrten. Eine beliebte Sportart war damals auch der Motorrad Fußball-Sport, der so genannte „Motoball“, für den bereits im Jahr 1957 eine deutsche DKW-Club Motoball-Meisterschaft ausgeschrieben wurde.

Hier ein Auszug aus den Spielregeln: Für den Motorrad-Fußballsport sind die dafür vorgesehenen Spielbälle zu benutzen. Diese sollen einen Durchmesser von 38 bis 40 cm haben. Es handelt sich um einen Lederball mit Gummiblase, die ausschließlich mit atmosphärischer Luft zu füllen ist! Die Aktivitäten erreichten mit der Gründung eines DKW-Club Verbandes (DKWV) am 20. April 1957 im Hotel „Burg Grass“ in Eltville/Rheingau einen neuen Höhepunkt.

Als erster Vorsitzender wurde der Berliner F.O. Bittrich gewählt. Unter den zwanzig anwesenden DKW-Club Bezirksverbänden befanden sich interessanterweise auch Bezirke wie: Kurpfalz, Weser-Ems-Nord, Ruhrgebiet, Lahntal, Baden-Württemberg-Süd, Mainfranken oder Teutoburger Wald. Bei der Gründungsversammlung traten 163 DKW-Clubs dem neuen Verband bei. Die Eintragung des DKW-Club-Verbands (DKWV) in das Registergericht erfolgte am 21. April 1957 beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg. Um den Mitgliedern ein besonderes Leistungsprogramm wie Triptyks, Carnets oder ONS-Ausweise zu bieten, beschloss die Gründungsversammlung, dass sich der DKWV dem Automobilclub von Deutschland (AvD) als Korporativclub anschließt, dem er dann bis 1966 angehörte. Als erste größere Meisterschaft wurde im Jahr 1956 der DKW-Club-Kameradschaftspreis ausgeschrieben und weit war der Weg zum Endziel, Gewinner zu werden.

Der DKW-Club Sulzbach-Rosenberg schaffte es und gewann den DKW-Club-Kameradschaftspreis. Über 18.000 Kilometer Wegstrecke mussten die Sulzbach-Rosenberger auf ihren DKW-Maschinen im Wettbewerb mit mehr als achtzig DKW-Clubs, insbesondere aber mit den dichtauf folgenden Mannheimer DKW-Freunden hinter sich bringen, um bei der Endabrechnung „den Lenker vorn“ zu haben.

Ein weit reichender Beschluss von 1957 besagte die Aufhebung der bisherigen Markengebundenheit, so dass nun auch Wagenfahrer anderer Marken an den Sportveranstaltungen des DKWV teilnehmen konnten. Der DKW-Club Landesverband Nordbayern, aus dem dann später der NAVC Landes-

verband Nordbayern entstand, wurde am 27. November 1960 in Forchheim gegründet. Beim Münchner DKW-Club Festival drängten sich 2000! Clubfreunde im Löwenbräukeller und über 100 Künstler und vier Musikkapellen halfen dabei das Fest zu verschönern.

Die Zielfahrt zum „Weißen Rössl am Wolfgangsee“, die Int. Berglandfahrt zum Semmering 1962, oder die Nordseetage 1965 mit dem Saison-Abschluss auf der Insel Helgoland waren Höhepunkte im Vereinsleben. Die Zweitakternacht am Rhein mit dem DKW-Weinfest in der Stadthalle Eltville brachte die Eltviller Clubfreunde in Bedrängnis. Nachdem sich 500 DKW-Freunde angemeldet hatten, kamen aber 700. Nun war Organisationstalent gefragt und mit Feldbetten in einer Turnhalle Abhilfe geschaffen.

Die Int. DKW-Hochalpenfahrt auf den Großglockner wurde als Gleichmäßigkeitsprüfung ausgetragen und die 320 teilnehmenden Fahrzeuge mussten Sekundengenau in 28 Minuten durch 36 Kehren von Bruck zum Fuscher-Törl hochfahren. Dann kamen die Sportveranstaltungen, die allen Teilnehmern unvergessen bleiben.

Die Internationalen DKW Avus-Rennen in Berlin, noch mit der Nordkurve (1962 waren 177 DKW Wagen am Start) mit Gleichmäßigkeitsprüfung und Zielfahrt. Bei der Siegerehrung im Funkturmpalais wurde unter den Teilnehmern ein fabrikneuer „DKW Junior de Luxe“ verlost.

Die Nachtsternfahrt 1962 nach Ingolstadt, bei der innerhalb von acht Stunden möglichst viele Kontrollstellen in ganz Deutschland angefahren werden mussten und die später von den verantwortlichen Stellen der Regierung als größtes Straßenrennen aller Zeiten in der Geschichte bezeichnet wurde, hatte am Ziel 534 Autos in Wertung.



DKW-Club Motoball

Die Osterzielfahrt nach dem jugoslawischen Rovinj 1963 hatte über 800 Teilnehmer, wobei nach Auskunft der ÖBB allein 680 Wagen durch den Tauerntunnel fuhren.

Ein fester Programmpunkt waren die legendären Pfingsttreffen auf dem Nürburgring mit dem DKW Silberschild-Rennen auf der Südschleife (schnellste Runde 1962 ein DKW F 12 in 3.54.40 Minuten), und die Nachtgleichmäßigkeitsprüfung auf der Nordschleife. Die Zielfahrt hatten immer über 500 Teilnehmer und von der Nürburgring-Veranstaltung 1961 hieß es, das es hinsichtlich des Sportgeschehens die größte Veranstaltung gewesen sei, die nach dem Kriegsende auf dem Nürburgring stattgefunden hatte.

Nachdem die Auto Union im Jahr 1961 ihren gesamten Betrieb in Ingolstadt konzentrierte, wurde im Januar 1962 die DKWV-Geschäftsstelle von Düsseldorf nach Ingolstadt verlegt. ... Fortsetzung in den nächsten Clubnachrichten

Joachim Hofmann und Lothar Göhler



Eine Mitgliedskarte des DKW-Club Verbandes (DKWV) von 1962

# 159 Starter bei fast bestem Wetter

## DAS ZWEITE HUNSRÜCKER AUTOMOBILSLALOM-WOCHENENDE WAR EIN ERFOLG!

Lautzenhausen – Am 19. und 20. Juli veranstaltete der MSC Ildarwald e.V. den 50. und 51. Hunsrücker Automobilslalom auf dem Gelände des Flughafens Hahn. Mit 79 und 80 Teilnehmern an den beiden Tagen kann sich der Verein nicht beklagen.

Bei strahlendem Sonnenschein und idealen Streckenbedingungen zeigten Fahrerinnen und Fahrer aus dem gesamten Bundesgebiet ihr Können auf dem rund 1.400 Meter langen, flüssig und schnell gesteckten Parcours. Vom seriennahen Kleinwagen bis zum Formel-Fahrzeug war alles vertreten, was den Motorsport im NAVC so vielfältig macht.

Rene Ehrngruber und Martin Ehrngruber drückten der mit acht Startern besetzten Klasse 2 an beiden Tagen ihren Stempel auf. Die Siegesplätze der 1600-ccm-Klasse sicherte sich Ingo Fath – samstags gefolgt von Alexander Bintl, sonntags von Enrico Schnelle.

Mathias Bittner konnte seine Meisterschaftskonkurrenten an beiden Tagen hinter sich lassen. Wir sind gespannt, wie Tim Kattinger und Rainer Hoffmann in den kommenden Läufen auf seinen Doppelsieg antworten werden!

Der Toyota Yaris GR von Ralph Beck ist weiterhin auf dem Kurs nicht zu schlagen. Zwar scheuchen Simon Fries den M2 und Reinhard Huber den 323ti sauber und schnell durch die Pylonen, doch Ralph spart mit präzisen Handbremsdrehungen in den Wenden mehrere Sekunden.

In der Klasse 7 sicherte sich am Samstag Luca Gentile den Sieg. Am Sonntag wurde die Klasse 7 mit der Klasse 8 zusammengelegt, in der sich Hans Beer gegen seine Kontrahenten durchsetzen konnte. Am Samstag musste sich Hans Beer jedoch gegen die höher motorisierten Fahrzeuge der Klasse 9 behaupten – was ihm mit einer überraschenden Zeit von 1:12,87 und knapp einer Sekunde Vorsprung auf Robin Gleixner gelang.

Am Sonntag dominierte wie gewohnt die Familie Gleixner die Klasse 9: Herbert vor Sohn Robin, gefolgt vom Gaststarter Roland Gregor, der sich das Auto mit Robin teilte.



Johannes Dambach zeigte am Samstag, dass er seinen Nissan Micra noch bändigen kann. Mit einer souveränen Zeit setzte er sich vor Jan Ringshausen und seinen Arbeitskollegen Niklas Reis. Am Sonntag wendete sich das Blatt, da Johannes und Jan nicht starteten. Ralf sicherte sich den Sieg vor Niklas



Reis und Etienne Neumann.

In der 2-Liter-Klasse setzte sich Matthias Marquardt auf Platz 1 vor Werner Beinhart und Ulli Roos durch. Am Sonntag hingegen drehte Werner Beinhart den Spieß um und sicherte sich den Sieg in Klasse 11.

Auch in Klasse 12 gab es zwei verschiedene Sieger: Am Samstag setzte sich Sascha Makert mit seinem BMW M2 durch, während sich am Sonntag Heiko Laposcha vor Roland Herget den ersten Platz sicherte.

Am Samstag zeigte Tivadar Menyhart, dass er mit seinem Formel-Prototyp ein schwer zu schlagender Gegner ist. An beiden Tagen fuhr er die Tagesbestzeit. Am Samstag riss Theo und Timo Klöckner der Gaszug – sie reparierten diesen über Nacht und konnten Tivadar am Sonntag wieder einen spannenden Kampf liefern.

In Klasse 14 (Spezialtourenwagen) hatte Marc Rothenberger an beiden Tagen knapp die Nase vorn – vor seiner Kontrahentin und Mutter Cornelia Rothenberger.

Die schnellsten Damen waren unter anderem Carolin Blaschka, Tammy Schönborn, Kerstin Gleixner und Cornelia Rothenberger. Sie alle zeigten starke Leistungen in ihren jeweiligen Startgruppen!

Die Organisation vor Ort lief nahezu reibungslos – nicht zuletzt dank der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die für einen sicheren und sportlich fairen Ablauf sorgten. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.



## Edelstein Bergsprint 2025

Manchmal ist es an der Zeit mit Traditionen zu brechen und neue Wege zu gehen und genau das tun wir in diesem Jahr. Doch was ändert sich nun eigentlich? Wir wollen es euch kurz erklären. Nachdem die neue NAVC-Sportabteilung Anfang des Jahres direkt vor neue Herausforderungen gestellt wurde, so betraf das auch alle Veranstalter. Unzählige Telefonate, Gespräche und Sitzungen später hat sich der MSC Bollenbachtal dazu entschlossen etwas zu ändern. So wird aus dem Edelstein Bergslalom der EDELSTEIN BERGSPRINT 2025. Was ändert sich nun also. Wir lassen die Pylonen auf der Strecke weg und veranstalten somit ein ein(e) Bergrennen (Bergprüfung). Doch wir wären nicht der MSC Bollenbachtal, wenn wir nicht noch eine Neuerung für euch parat hätten – um was es sich dabei handelt, bleibt vorerst mal noch geheim. Wer also neugierig ist was wir noch zu bieten haben, der sollte unbedingt teilnehmen. Neben den ganzen Änderungen gibt es natürlich trotzdem Bestandteile, die wir erhalten, um euch wieder einen unvergesslichen Saisonabschluss bieten zu können. Nach dem positiven Feedback aus dem vergangenen Jahr wird es auch 2025 am Freitagabend wieder die „MSC Burgerstraße“ geben. Beste regionale Qualität bleibt dabei natürlich erhalten. Weitere Infos zur Vorbestellung erfolgen demnächst.

Am 20. & 21. September bieten wir dann wie gewohnt packenden Motorsport, großartige Fahrzeuge und gute Unterhaltung für Teilnehmer und Zuschauer. Vor der gemeinsamen Siegerehrung am Samstagabend gibt's wie gewohnt den Hunsrücker gefüllten Kloß für alle Helfer und Teilnehmer gratis. Für Begleitpersonen bitten wir wie immer um eine Vorbestellung zur besseren Planung. Natürlich werden wir euch über Facebook und Instagram sowie die Clubnachrichten weiterhin auf dem laufenden halten. Wir würden uns freuen viele von euch bei uns am Berg begrüßen zu dürfen.

Bis dahin, euer Team des MSC-Bollenbachtals



## Am Montag den 21. Juli 2025 fand das Rundstreckenrennen auf der Nürburgring Grandprix Strecke statt.

**MIT ÜBER 100 STARTERN MAL WIEDER EIN ECHTER ERFOLG FÜR DEN MSC WESTPFALZ UND DEN RUNDSTRECKENSORT DES DEUTSCHEN NAVC. HIER EIN PAAR IMPRESSIONEN VOM RENNEN.**





# Der Deutsche NAVC wird 60 Jahre

UM DEN 60. GEBURTSTAG GEBÜHREND FEIERN ZU KÖNNEN, HAT SICH DAS PRÄSIDIUM DES DEUTSCHEN NAVC ETWAS GANZ BESONDERES ÜBERLEGT.



**Als Geschenk für Neumitglieder kann man vom 01.10.2025 bis zum 31.03.2026 das erste Jahr beitragsfrei die umfangreichen Leistungen des Deutschen NAVC in Anspruch nehmen. Dafür reicht es in dieser Zeit den Mitgliedsantrag an die Clubverwaltung zu senden. Ab dem 2. Jahr ist dann der zu diesem Zeitpunkt gültige Mitgliedsbeitrag zu entrichten.**

**Und für unsere treuen Bestandsmitglieder gibt es auch in dieser Zeit die Möglichkeit neue Mitglieder zu werben und deren ersten Mitgliedsbeitrag als Prämie ausgezahlt zu bekommen. Da lohnt sich doch wirklich jede Neuwerbung.**



## Die Jubilare

Der NAVC sagt:  
„Ein herzliches Dankeschön“

Der NAVC dankt an dieser Stelle allen, die mit dem Erscheinungsmonat unserer Clubzeitschrift 50, 40, 30, 20, 15 beziehungsweise 10 Jahre Mitglied im Neuen Deutschen Automobil- und Verkehrsclub sind. Unser Clubsekretariat sendet Ihnen als kleines Dankeschön die NAVC-Treuenadel zu. Je nach Mitgliedsjahr erhalten Sie die Nadel in Bronze, Silber, Gold oder Gold mit Jahreszahl.

**10 Nordbayern**  
Daniel Janner, Hahnbach

**15 Nord**  
Malte Brinkmann, Kirchwistedt  
Malin Buck, Gnarrenburg  
Nina Busch, Oerel  
Maik Busch, Oerel  
Alexander Mehrens,  
Bremervoerde-Elm  
**Nordbayern**  
Kathrin Metz, Steinberg am See  
Michael Metz, Steinberg am See  
**Südbayern**  
Marcus Saller, Gottfrieding

**20 Harz-Heide, Mitte**  
Jessica Hemkemeyer, Harsewinkel  
**Nordbayern**  
Ricarda Beck, Nürnberg  
**Südbayern**  
Rupert Bergmeier, Gerzen

**30 Nordbayern**  
Robert Hirschmann, Weissenburg  
Anna Koller, Ellingen  
Detlef Pilhofer,  
Sulzbach-Rosenberg

**40 Harz-Heide, Mitte**  
Herwig Bobke, Münster  
Matthias Huene, Legden  
Günter Raterink, Nordhorn

**Nordbayern**  
Bastian Bauer,  
Sulzbach-Rosenberg  
Nicole Feyl Treuchtlingen  
Franziska Sachs, Weiboldshausen  
**Süd**  
Hans Schumacher, Dornstetten

**50 Nord**  
Reinhard Buttgerit, Bremen  
**Rheinland**  
Erich Bartl, Dorsten  
Reinhold Brecht, Wesseling-Urfeld  
Franz-Josef Schützelhofer,  
Simmerath

# NAVC Motorsport-Termine

Datum		Veranstaltung	Veranstalter
23. - 24.08.2025	BM	Bergprüfung	MSC Bockenauer Schweiz
23. - 24.08.2025	BGM	GLP	MSC Bockenauer Schweiz
23.08.2025		Crosskart	MSG Spreckens
24.08.2025		Autocross	MSG Spreckens
31.08.2025		Autocross Slalom	RHT Rohrenstadt
06.09.2025		Stoppelfeldrennen	MSC Wendeburg
06. - 07. 09.2025	SM	Automobilslalom	MSC Sophienthal
06.09.2025		Crosskart	MSC Kutenholz
07.09.2025		Autocross	MSC Kutenholz
20. - 21. 09.2025	BM, BGM	Bergprüfung, Berggleichmäßigkeit	MSC Bollenbachtal
27. - 28. 09.2025	KSM	Kartslalom Meisterschaft	MSC Mamming / MSC Piegendorf / Sportabteilung

## Impressum

**Offizielles Cluborgan des Deutschen NAVC e.V. –  
Neuer Automobil- und Verkehrs-Club e.V. (NAVC)**

Abreschviller Straße 13, 76857 Albersweiler  
Telefon: 06345-9579656 · E-Mail: post@navc.de

**Berichte an die Redaktion:** E-Mail: clubnachrichten@navc.de

**V. i. S. d. P.:** Stefan Schulze

**Gestaltung und Druck:** Ortmaier Druck GmbH, Birnbachstraße 2, 84160 Frontenhausen, Telefon 08732-9210-756

**Redaktionsschluss für die Ausgabe September 2025: 19. August**  
**Erscheinungstag Clubnachrichten September 2025: 10. September**

